



# 42. Landeskongress

06. April 2024, 10 Uhr





# Berichte des Landesvorstandes





# Niklas Wagner

## Bericht des Landesvorsitzenden

Moin liebe JuLis,

ein weiteres Mal können wir als Junge Liberale Mecklenburg-Vorpommern auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Noch immer ist die Führung unseres Landesverbandes ein großes Privileg für mich, das ich stets mit größter Freude und Hingabe ausgeführt habe. Auch knapp zwei Jahre später möchte ich mich bei euch für diesen großen Vertrauensvorschuss bedanken.

### **Administratives**

In meinem letzten Bericht habe ich davon gesprochen, dass wir das lange Kapitel unserer administrativen Generalüberholung erfolgreich abgeschlossen haben. Mit der von mir neu gefassten und auf dem Landeskongress beschlossenen Geschäftsordnung haben wir den letzten Meilenstein erreicht. Mit der Anmeldung beim Finanzamt haben wir nun auch erstmals eine Steuererklärung erstellen und einreichen müssen. Auf diesem Weg gab es leider einige Hürden, aber schlussendlich hat auch das funktioniert. Hier gilt mein besonderer Dank Theo Weiße und René Domke, die sich da federführend drum gekümmert haben. All das läuft aber nur so reibungslos, weil Richard und Eric unsere Geschäftsführung so exzellent schmeißen, dass das für alle anderen nur still im Hintergrund läuft.

### **Kommunikation**

Unsere Kommunikation im vergangenen Jahr war geprägt von der Umstellung auf das neue Design. Der Übergang ist uns problemlos gelungen und wir konnten erfolgreich all unsere Kommunikationskanäle darauf anpassen. Mit dem neuen Design gibt es nun auch wieder einen Kachelgenerator, der von allen Untergliederungen genutzt werden kann. Das ist eine große Chance, insbesondere für die Kommunalwahl. Besonders stolz bin ich nach wie vor auf unsere Kommunikationskanäle. Unser neues Newsletter-System erstrahlt auch im neuen Design; unseren WhatsApp-Account habe ich auf eine gemeinsame Community umgerüstet, die das Versenden der Nachrichten deutlich erleichtert. Im Social Media Bereich ist besonders hervorzuheben, dass wir die Zusammenarbeit mit den anderen demokratischen Jugendorganisationen deutlich intensiviert und mehrere gemeinsame Statements abgegeben haben. All das habe ich gemeinsam mit Matthis und Emily erreichen können, trotz Lukas Auslandsaufenthalt. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

### **Veranstaltungen**

Auch im vergangenen Jahr haben wir diverse Veranstaltungen durchgeführt. Darunter Informationsstände zum Tag der Organspende in Schwerin und Rostock, eine Diskussion zum Landeshaushalt mit dem Abgeordneten David Wulff, eine Weihnachtsfeier in Schwerin und als Highlight ein gemeinsames Seminarwochenende mit den Ostverbänden der Jungen Liberalen Ende Januar in Berlin. Dort haben wir uns in verschiedenen Seminarschienen mit unserer Vision für ein Ostdeutschland der Zukunft beschäftigt. Dabei gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in Debatten und Schulungen zu beteiligen. Dieses Seminar diente vor allem der Vernetzung unserer Mitglieder untereinander und der Schulung für kommende Wahlkämpfe. Finanziell wurde es durch den JuLi-Bundesverband unterstützt. Die Planung lief über das gesamte letzte Jahr hinweg und wurde federführend von mir in die Hand genommen. Trotz all der Herausforderungen blicke ich auf ein sehr schönes Wochenende in Berlin zurück, das in naher Zukunft definitiv wiederholt werden sollte.

Des Weiteren waren wir zur Unterstützung in den Landtagswahlkämpfen unterwegs, haben uns bei Bundeskongressen wieder aktiv beteiligt und konnten dadurch auch unsere bundesweite Sichtbarkeit weiter verbessern. Landesweit haben wir bei den CSDs teilgenommen, haben regelmäßige Treffen in unseren Kreisverbänden und unterstützen natürlich die kommunalen FDP-Verbände. Ohne unser Orga-Team aus Noah, Patrick und Lena wäre das alles nicht möglich gewesen.

### **Programmatik**

Auf unserem letzten Landeskongress haben wir nach langer Zeit mal wieder umfassend debattiert und zahlreiche Beschlüsse gefasst. Diese beschlossenen Anträge haben wir zum außerordentlichen Landesparteitag der FDP in Güstrow eingebracht. Mit insgesamt zehn Anträgen konnten wir als Junge Liberale die größten inhaltlichen Schwerpunkte setzen. Die meisten unserer Forderungen wurden beschlossen, sodass wir hier maßgeblich auf die Beschlusslage der FDP Mecklenburg-Vorpommern Einfluss nehmen konnten. An dieser Stelle möchte ich Lia und Hanna ein großes Dankeschön für ihre Arbeit aussprechen.

### **Ausblick und Perspektiven**

Wie ihr sicherlich gesehen habt, werde ich nicht noch einmal als Landesvorsitzender antreten. Diese Entscheidung habe ich mir nicht leicht gemacht, im Endeffekt ist sie mir aber auch nicht schwergefallen. Ich habe den Verband in den vergangenen Jahren geprägt, wie kaum ein anderer. Zunächst als Pressesprecher und in den letzten beiden Jahren als Landesvorsitzender. Wir haben erfolgreiche Wahlkämpfe geführt, wurden mit einer Landtagsfraktion und einer Regierungsbeteiligung im Bund belohnt und haben auch danach nicht locker gelassen und die JuLis immer besser gemacht. Ich habe immer alles für den Verband gegeben und kann voller Stolz sagen, dass ich alles und noch mehr erreicht habe, was ich mir vorgenommen habe. An diesem Punkt ist für mich die Zeit gekommen, auf die Erfolge zurückzublicken und den Platz freizumachen. Nun wird es Zeit für frischen Wind.

An dieser Stelle bleibt nur noch eins: DANKE sagen. Danke an all die wunderbaren Menschen, die ich kennenlernen durfte und ein noch viel größeres Dankeschön an alle, die zusammen mit mir die JuLis MV zu dem gemacht haben, was sie heute sind.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf neue Herausforderungen!

Euer Niklas

# Rechenschaftsbericht zum 42. Landeskongress

Liebe Julis,

im Folgenden möchte ich euch über meine Arbeit im Landesvorstand seit dem 41. Landeskongress berichten.

## **Geschäftsführung**

Den größten Teil meiner Arbeitszeit nahm weiterhin die Mitgliederverwaltung ein.

Dies umfasst die Information der Kreisverbände über Interessenten und Neumitglieder, das Ein- und Austragen von Mitgliedern in unsere Mitgliederverwaltungssysteme bei Eintritt bzw. Austritt und Landesverbandswechseln, sowie die Aktualisierung von Daten, wie beispielsweise Adressen und Ämter in den Vorständen des Landesverbandes und der Kreisverbände.

Zur Vorbereitung der Bundeskongresse informiere ich die Bundesgeschäftsstelle über unsere aktuellen Delegierten und eventuelle Todesfälle, wobei ich Letzteres zum Glück noch nicht tun musste.

In meinen Aufgabenbereich fielen außerdem IT-Angelegenheiten, wie die Verwaltung von Domains und E-Mail-Adressen, sowie die Mitarbeit an der Homepage.

## **Neues Mitgliederverwaltungssystem des Bundesverbandes**

Der Bundesverband führte zum 1. Oktober ein neues Mitgliederverwaltungssystem ein. Die Arbeit des Bundesvorstandes und der Bundesgeschäftsstelle möchte ich hierbei positiv erwähnen.

In Vorbereitung auf die Einführung waren diverse Zuarbeiten, wie beispielsweise die Zuordnung von Postleitzahlen zu den Kreisverbänden, durch mich nötig.

Als Zeitpunkt, an dem alle Mitglieder Zugriff haben werden, wird der nächste Bundeskongress angestrebt.

## **Der Aufgabenbereich Landesgeschäftsführung im nächsten Landesvorstand**

Die erste große Aufgabe wird die oben genannte Mitgliederöffentlichkeit des Mitgliederverwaltungssystems sein.

Danach sollte der nächste Landesvorstand überlegen, ob easyVerein, das Mitgliederverwaltungssystem des Landesverbandes, abgeschafft werden kann. Dies sollte im Hinblick auf die buchhalterischen Funktionen in Zusammenarbeit mit dem Aufgabenbereich Finanzen erfolgen.

## **Allgemeine Arbeit im Landesvorstand/Teilnahme an Veranstaltungen**

Ich nahm an allen Sitzungen des Landesvorstandes und des erweiterten Landesvorstandes teil. Des Weiteren nahm ich am 66. Bundeskongress als Delegierter teil.

Abschließend möchte ich mich bei den anderen Mitgliedern des Landesvorstandes, insbesondere Niklas, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit liberalen Grüßen

Richard Oelze  
Stellvertretender Landesvorsitzender



## Bericht für den Landeskongress am 06.04.2024

Kaikoura, 13.03.2024

Liebe Julis MV,

**Lukas Schmidt**

Pressesprecher der Jungen Liberalen  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**Adresse:**

Junge Liberale Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Friedensstraße 34  
19053 Schwerin

**Kontakt:**

Mobil: +49 174 9484 830  
[www.julis-mv.de](http://www.julis-mv.de)  
[presse@julis-mv.de](mailto:presse@julis-mv.de)

zwei ereignisreiche Jahre liegen hinter uns. Ereignisreiche Zeiten, bedeuten für die Pressearbeit und die digitale Kommunikation, einiges an Arbeit. Im ersten Jahr haben Matthis und ich, viele Veranstaltungen, wie die Protestaktion gegen die Nebenaußenpolitik der Ministerpräsidentin Schwesig, vor dem Schweriner Schloss oder die verschiedenen Bundeskongresse fotografisch, medial und mit Pressearbeit begleitet.

Neben vielen Interaktionen auf unseren Social Media Accounts, haben wir es geschafft, die Julis MV mit diversen Themen zurück in die Presse zu bringen. Große Erfolge konnte wir dabei auch verzeichnen, indem wir es mehrmals geschafft haben, im Newsticker der DPA zu erscheinen und somit bundesweit in den digitalen Zeitungen zu erscheinen.

Im zweiten Jahr ging es nicht weniger turbulent zu. Diesmal allerdings mehr im internen Bereich. Zuerst konnten Matthis und ich uns über eine sehr gute Erweiterung unseres Teams freuen – Emily kam hinzu. Mehr oder weniger direkt im Anschluss, waren Niklas und ich in Frankfurt am Main, um an der Präsentation des neuen Corporate Designs der Jungen Liberalen, teilzunehmen. Nach der Einführung des neuen Corporate Designs, haben wir uns auf unsere interne und externe Kommunikation konzentriert und eine aufwendige Kommunikationspersona erstellt.

Allgemeine Aufgaben, wie die regelmäßige Teilnahme an Konferenzen mit den anderen Pressesprechern und Pressesprecherinnen, Erstellen von Posts und das Schreiben von Pressemitteilungen, die im Normalfall auf meinem Tisch lagen, haben dankenswerterweise Matthis und Emily übernommen, während ich mir von Oktober bis März eine Auszeit in Neuseeland genommen habe. An dieser Stelle bedanke ich mich, dass Emily und Matthis, mich so würdig vertreten haben.

Ein Dank geht natürlich auch an alle Julis MV, die vorbildlich unsere Leitlinien verfolgt haben und so nur wenige Interventionen nötig waren.

Liebe Grüße  
Lukas Schmidt



Liebe JULIS,

mit diesem Bericht möchte ich auf das letzte Jahr zurückblicken, das ich mit euch in der Funktion der stellvertretenden Landesvorsitzenden für Programmatik der Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern verbringen durfte. Außerdem möchte ich danke sagen, für zwei Jahre voller Herausforderungen, Lernmomente und Erfolge, die ich nicht missen mehr möchte.

Einer der wesentlichen Punkte, die ich ansprechen möchte, betrifft unsere Bemühungen auf der Bundesebene. Trotz der Schwierigkeiten einen gemeinsamen Ost-Antrag zum Thema Wahlen in Ostdeutschland für den Bundeskongress auf den Weg zu bringen, habe ich die Motivation nicht verloren. Stattdessen habe ich die Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden, wie dem aus Thüringen, gesucht und gefunden. Diese Kooperation mündete im März in die Annahme unseres Antrags zum Thema Open Access in der Wissenschaft während der eBuVo-Sitzung. Diese Erfahrung hat mir persönlich gezeigt, wie essenziell Zusammenhalt und der Austausch über Ländergrenzen hinweg sind.

Auch auf der Landesebene konnten wir zusammen einige wichtige Erfolge feiern. Viele unserer Anträge fanden auf dem Landesparteitag oder der darauffolgenden Klausurtagung große Zustimmung. Dies zeugt nicht nur von der Relevanz der von uns adressierten Themen, sondern auch von der Qualität unserer gemeinsamen Arbeit. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir der programmatische Motor der FDP MV sind und wir sollten nie müde werden dies der FDP auch zu zeigen. Ich hoffe, dass wir noch viel zusammen programmatisch arbeiten können und so manche Idee zum Thema Bildung den Weg in den LFA Bildung der FDP finden wird.

Ich möchte euch allen meinen Dank aussprechen für die Erfahrungen, die ich in den letzten Jahren sammeln durfte. Diese Zeit hat mich geprägt und mir neue Perspektiven eröffnet. Mein Leben hat sich jedoch in den letzten zwei Jahren so stark verändert, dass ich nun erkennen muss, wie sehr mir die Zeit für unser gemeinsames Engagement fehlt. Besonders im letzten Jahr habe ich festgestellt, dass ich weniger erreichen konnte, als ich mir vorgenommen hatte. Dies nagt an mir, doch gleichzeitig bin ich für die Erfahrungen, die ich machen durfte, zutiefst dankbar.

Obwohl ich nun den Schritt zurück Richtung Basismitgliedschaft treten muss, bleibt meine Verbundenheit mit unseren Zielen und Idealen bestehen. Ich bin überzeugt, dass wir auch weiterhin Großes erreichen können.

Vielen Dank an alle die in den letzten zwei Jahren mit mir viel diskutiert, manchmal gestritten, oft gelacht, aber immer für die Sache gekämpft haben.

Danke!

Eure Lia



## Bericht über meine Tätigkeit im Landesvorstand der Jungen Liberalen

Sehr geehrte Mitglieder des Landesvorstands,

im vergangenen Jahr wurde ich, als Beisitzer für Landesgeschäftsführung und Finanzen sowie Referent in der jugendpolitischen Bildungsarbeit im Landesvorstand der Jungen Liberalen eingesetzt. Mir wurde die Möglichkeit geboten meine vielfältigen Interessen zu erweitern und Erfahrungen einzubringen. In meiner Rolle lag mein Hauptaugenmerk auf der kontinuierlichen Aktualisierung unserer Website, dem Aufbau von Kontakten zu den Personen auf der Website sowie der Zusammenstellung relevanter Informationen. Darüber hinaus organisierte ich im November 2023 eine bedeutende Debattenveranstaltung über den Haushalt von MV zusammen mit dem Mitglied des Landtages und Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, David Wulff, für die ich umfassende Vorbereitungen traf.

Die Aktualisierung und Pflege unserer Website war eine meiner zentralen Aufgaben. Durch die Verwendung von Wordpress als Plattform konnte ich sicherstellen, dass die Website stets zeitgemäß und benutzerfreundlich war. Regelmäßig aktualisierte ich Inhalte, um sicherzustellen, dass Besucher und mögliche Neumitglieder stets über die neuesten Entwicklungen informiert waren. Dabei arbeitete ich eng mit anderen Mitgliedern des Landesvorstands zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Online-Präsenz aktuell, ansprechend und zeitgemäß ist.

Insgesamt war meine Arbeit im Landesvorstand der Jungen Liberalen geprägt von einem engagierten Einsatz für unsere Ziele und Werte. Die kontinuierliche Aktualisierung der Website, der Aufbau und Pflege von Beziehungen zu Personen unseres Verbandes. Ich bedanke mich zu tiefst für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit liberal-freundlichen Grüßen,

Eric Seecker

Beisitzer für Landesgeschäftsführung und Finanzen, Referent in der jugendpolitischen Bildungsarbeit

## **Bericht, Beisitzer für Presse & Öffentlichkeitsarbeit**

Lieber Landesvorstand, liebe Mitglieder Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern,

Hinter uns liegen spannende, aber auch anstrengende Zeiten. Als Landesvorstand haben wir seit dem letzten Landeskongress und dementsprechend neuen LaVo-Mitgliedern noch intensiver zusammengearbeitet. Meine Rolle als Beisitzer für Presse und Öffentlichkeitsarbeit habe ich, gerade durch die Abwesenheit unseres stellvertretenden Landesvorsitzenden, Lukas Schmidt, welcher sich für ein halbes Jahr in Neuseeland aufgehalten hat, noch intensiver auszuführen versucht, als davor. Doch dank der Unterstützung durch Niklas Wagner und einer neuen, zweiten Beisitzerin, Emmy Hesfähr, haben wir unsere Aufgaben auch so angemessen zu Ende bringen können. So habe ich stets versucht Euch und unsere Follower auf Parteitage, dem Bundeskongress oder anderen Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten. Allerdings muss ich mir eingestehen, dass es durch Veränderungen in meinem Privatleben, als auch anderweitigen politischen Aktivitäten, sei es mein eigener Kreisverband oder die FDP Schwerin, zunehmend schwieriger geworden ist meinen Posten zu 100% zu erfüllen, was mich zu dem Entschluss bringt, auf dem kommenden Landeskongress nicht mehr für mein Amt zur Verfügung zu stehen. Ich bedanke mich somit für zwei lehrreiche und spannende Jahre, danke Euch für das mir entgegenbrachte Vertrauen und wünsche dem neuen Landesvorstand jetzt schon ein glückliches Händchen und viel Erfolg!

In freundlichen und liberalen Grüßen

Matthis Roman Max Bujara

Liebe JuLis,

seit letztem Juni darf ich als Beisitzerin für Programmatik ein Mitglied im Landesvorstand der JuLis M-V sein.

Im vergangenen Jahr habe ich versucht Lia so gut es geht in programmatischen Angelegenheiten und Projekten zu unterstützen. Besonders vor dem Bundeskongress im Oktober haben wir uns intensiv über die Anträge und Positionen ausgetauscht und ich konnte in der Aussprache einen Beitrag über das Miteinander im Verband einbringen. Das große Thema „Ostdeutschland“ – strukturelle, demographische, extremistische Probleme und das Superwahljahr, war bei uns in der programmatischen Arbeit ein ständiger Fokus. So konnte ich das von Lia geplante Seminar für das Ost-PPW im Januar zusammen mit der Programmatikerin aus Brandenburg leiten. Dabei kam es zu konkreten Auseinandersetzungen mit Themen und Problemen der Ostverbände, spezifischen Diskussionen und Ideen für politische Lösungsansätze. Durch das intensive Wochenende gab es viel konstruktiven Austausch, auf dem sich zukünftig weitere programmatische Zusammenarbeit der Ostverbände aufbauen lässt.

Selbstreflektierend lief vor allem die Zusammenarbeit mit dem Landesvorsitzenden und Lia direkt und auf Augenhöhe. Allerdings habe ich gemerkt, dass phasenweise mein zeitintensives Studium den vollen Fokus verlangte und ich meinen Ansprüchen an programmatikinterne Arbeit nicht immer gerecht werden konnte.

Für die Zukunft sehe ich durch die generelle Zusammenarbeit im Landesvorstand und die strukturellen Veränderungen der letzten Jahre für Mecklenburg-Vorpommern eine stabile Basis für die kommenden Wahlen und Projekte sowie eine gefestigte Position auf Bundesebene.

Eure Hanna

## **Erfüllung der Berichtspflicht gemäß § 36 (2)**

Liebe JuLis,

hiermit möchte ich meinem Pflichtgemäßen Bericht gemäß § 36 (2) nachkommen und Euch meine Tätigkeiten im vergangenen Jahr darlegen.

Zunächst möchte ich meine aufrichtige Dankbarkeit für das entgegengebrachte Vertrauen auf dem 41. Landeskongress im Juni 2023 ausdrücken. Es war mir eine große Ehre, nach meiner Wahl in den Landesvorstand rasch in die Strukturen einzutauchen und eigenverantwortlich zu agieren.

Im Rahmen der eLaVo-Sitzung am 9. Dezember 2023 habe ich in enger Abstimmung mit der Fraktion die Örtlichkeit organisiert und mich um sämtliche technische Belange gekümmert. Ebenfalls habe ich gemeinsam mit Noah Böhringer die passende Tagungsstätte für den bevorstehenden 42. Landeskongress ausgewählt und arrangiert, um sicherzustellen, dass dieser ein Erfolg für uns alle wird.

Trotz meiner vergleichsweise kurzen Amtszeit im Landesvorstand habe ich mich bemüht, sämtliche mir übertragenen Aufgaben gewissenhaft und zur Zufriedenheit aller zu erledigen.

Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem gesamten Landesvorstand. Die angenehme Arbeitsatmosphäre im vergangenen Jahr hat es mir ermöglicht, mich wohlfühlen und ich möchte mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Eising





# Finanzbericht



## Finanzbericht für das Jahr 2023

Liebe Mitglieder,

ich freue mich, euch den Finanzbericht für das vergangene Jahr 2023 vorlegen zu dürfen. Mit Blick auf den Arbeitsbereich des Landesschatzmeisters ist für 2023 festzustellen, dass sich keine außerordentlichen Unwägbarkeiten mit Blick auf unsere Finanzen ergeben haben.

Gleichwohl hat die deutsche Bürokratie auch die Julis ereilt. Durch unsere aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung finanzierte Stelle sind regelmäßige und jährliche Meldungen an die Sozialversicherung nötig. Auch mussten wir erstmals eine Steuererklärung für die Umsatz- und Körperschaftssteuer einreichen. Beides sollte uns Anstoß geben, uns für weiteren mit aller Kraft für den Bürokratieabbau einzusetzen.

Im folgenden Finanzbericht findet ihr eine detaillierte Darstellung der finanziellen Situation der JuLis MV (beschränkt auf den Wirkungsbereich des Landesverbandes).

Gleich vorab möchte ich mich bei allen Mitgliedern (und hier ganz besonders bei denen, die rechtzeitig über Kontoänderungen informieren), Fördermitgliedern und Spenderinnen und Spender bedanken. Denn ohne die Mitgliedsbeiträge und Spenden könnten wir nur wenig als Landesverband der Jungen Liberalen leisten.

## Übersicht der Finanzen

### Plan 2023

Für das Jahr 2022 hatte der Landesvorstand mit

**Einnahmen** in Höhe von

██████ Euro

sowie **Ausgaben** in Höhe von

██████ Euro

und damit einem **Defizit** von

██████ Euro

geplant.

Zur Deckung des planerischen Defizites sollte die allgemeine Vereinsrücklage herangezogen werden.

Der Rücklage zur Finanzierung der Landtagswahlkämpfe sollten planmäßig ██████ Euro zugeführt werden. Der Bestand an freien Mitteln hätte sich entsprechend um Rücklagenzuführung und Defizit gemindert.

### Ist 2023

Zum 31.12.2023 hatte der Landesverband

**Einnahmen** in Höhe von

██████ Euro

sowie **Ausgaben** in Höhe von

██████ Euro

und damit einen **Überschuss** von

██████ Euro.

Die Zuführung zur Rücklage Landtagswahlen betrug ██████ Euro.

Die Zuführung zur Rücklage Bundestagswahlen betrug ██████ Euro.

Die Entnahme aus der allgemeinen Vereinsrücklage betrug entsprechend ██████ Euro.

## Übersicht der Einnahmen

Die Einnahmen des Landesverbandes im Jahr 2023 gliedern sich wie folgt auf:

Erträge			
Titel	Zweckbestimmung	Plan 2023	Ist 2023
<i>Teil A - Vereinsmittel</i>			
1000	Mitgliedsbeiträge	███ €	███ €
1101	Spenden	███ €	███ €
1102	Zuwendungen	- €	- €
1103	Fördermitgliedsbeiträge	- €	███ €
1199	Sonstige Einnahmen	- €	███ €
1200	Kautionsseinnahmen	- €	- €
1600	Zinseinnahmen	███ €	███ €
1700	Einnahmen Mahngebühren	- €	- €
<i>Zwischensumme Teil A -Vereinsmittel</i>		███ €	███ €

<i>Teil B - Landeszentrale für politische Bildung</i>			
3000	Personalkostenzuschuss	███ €	███ €
3001	Sachmitteldzuschuss	███ €	███ €
<i>Zwischensumme Teil B -LpB</i>		███ €	███ €

Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen des Landesverbandes übersteigen die geplanten Beträge um rund 12 Prozent. Die geplanten Mitgliedsbeiträge wurden konservativ hochgerechnet. Insofern sind höhere Einnahmen sehr erfreulich.

Da die neue Satzung Fördermitglieder nicht mehr gesondert differenziert, werden die Beiträge der Fördermitglieder den Mitgliedsbeiträgen zugerechnet. Dies erlaubt auch die automatisierte Verbuchung der Beiträge und damit eine weitere Reduzierung des Buchhaltungsaufwandes.



Insbesondere die neue Kreisumlage von 50 Prozent bedeutet allerdings eine erhebliche Ausgabenposition für den Landesverband zugunsten der Kreisverbände.

2023 haben wir keinerlei sonstige Zuwendungen der öffentlichen Hand erhalten. Hier bietet sich im aktuellen Jahr wieder Potential, da wir insbesondere Mittel der Landeszentrale für politische Bildung in Höhe unserer Pauschalzuwendung als Projektförderungen (allerdings mit 50 Prozent Eigenanteil) erhalten könnten.

## Übersicht der Ausgaben

Die Ausgaben des Landesverbandes gliedern sich dabei wie folgt auf:

Aufwendungen			
Titel	Zweckbestimmung	Plan 2023	Ist 2023
<i>Teil A - Vereinsmittel</i>			
5000	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	€	€
5001	Mitgliederverwaltung	€	€
5002	Umlage an den Bundesverband	€	€
5003	Mitgliederausweise	€	€
5004	Umlage an die Kreisverbände für Sachausgaben	€	€
5100	Veranstaltungen	€	€
5101	Landeskongresse	€	€
5102	Reisekostenzuschüsse	- €	- €
5200	Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	€	€
5300	Ausgaben Kautions	- €	- €
5600	Gebühren und Abgaben	€	€
5700	Ausgaben Mahngebühren	€	€
5900	Sonstige Aufwendungen	- €	€
<i>Zwischensumme Teil A -Vereinsmittel</i>		€	€

<i>Teil B - Landeszentrale für politische Bildung</i>			
3901	Personalaufwendungen	€	€
3902	Lohnnebenkosten	€	€
3903	Sachmittelaufwendungen	€	€
<i>Zwischensumme Teil B -LpB</i>		€	€
<b>Summe der Aufwendungen</b>		€	€

Die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Kommunikation und sonstige Geräte und Ausstattung lag über den geplanten Ausgaben. Die Kosten für die Mitgliederverwaltung (unser Vereinssystem) sind ebenso leicht gestiegen und allgemein vergleichsweise hoch. Durch das neue Mitgliederverwaltungssystem der Bundes-Julis ergeben sich ggf. Möglichkeiten auf einen geringeren Versionsumfang oder ein neues Tool zu wechseln, um die Kosten weiter zu reduzieren.

## Übersicht der Kontobestände

### Kontostand zum 1.1.2023:

██████ Euro

davon

allgemeine Rücklage:

██████ Euro

Rücklage Landtagswahl:

██████ Euro

Rücklage Bundestagswahl:

██████ Euro.

### Kontostand zum 31.12.2023:

██████ Euro

davon

allgemeine Rücklage:

██████ Euro

Rücklage Landtagswahl:

██████ Euro

Rücklage Bundestagswahl:

██████ Euro

Die Jungen Liberalen MV sind in jedem Fall finanziell gut für die kommenden Jahre aufgestellt.

Die 50-prozentige Umlage an die Kreisverbände hat allerdings, wie vermutet, dazu geführt, dass dem Landesverband nicht mehr ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um das sich nach Ansparung der Rücklagen für Bundes- und Landtagswahl ergebende Defizit mit Einnahmen auszugleichen. Da das leichte Defizit gegenwärtig aus der sehr hohen Vereinsrücklage ausgeglichen werden kann, besteht allerdings kein Grund zur Sorge. Sofern die zurückgelegten Mittel für die Wahlen tatsächlich in voller Höhe aufgebraucht werden sollten, sollte allerdings langfristig über eine Anpassung der Umlage oder über eine Reduzierung sonstiger Ausgaben nachgedacht werden.

Die höhere Kreisverbandsumlage führt dazu, dass die Kreisverbände mehrheitlich (bis auf einen Kreisverband) insgesamt einen Überschuss von [REDACTED] Euro erzielen.

Nach nunmehr fünf Jahren als Landesschatzmeister möchte ich das Amt gern in neue Hände geben. Ich danke sowohl allen Mitgliedern für die Zuarbeiten ihrer jeweiligen Daten wie auch dem Landesvorstand für die gute, gemeinsame Arbeit der letzten Jahre.

Der neuen Landeschatzmeisterin bzw. dem neuen Landesschatzmeister stehe ich aber selbstverständlich auch zukünftig für alle Fragen und Probleme zur Verfügung.

Mit lieben und liberalen Grüßen

Theodoros Weiße  
- Landesschatzmeister –



# ombudsbericht





## **Bericht der Ombudsperson zum Landeskongress der Jungen Liberalen MV am 06.04.2024**

### **Behandlung, Umsetzung und Ausführung von Beschlüssen**

In der letzten Amtszeit des Landesvorstandes wurden die gefassten Beschlüsse gewissenhaft im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umgesetzt.

An geeigneten Stellen wurden Beschlüsse zu Anträgen möglichst stark in die FDP-Beschlusslage eingebracht.

Ich stelle keine Verstöße und Zuwiderhandlungen in der zurückliegenden Amtszeit 2023/2024 fest.

### **Mitgliederverwaltung und Verbandsarbeit**

Die Mitgliederverwaltung wird weitergehend über die bewährten Systeme digitalisiert. Dadurch findet eine zunehmende Professionalisierung des Verbandes nach innen und außen statt. Die Wirkung auf Neumitglieder und Bindung an den Verband wird dadurch stark verbessert.

Darüber hinaus freuen wir uns demnächst bald wieder in allen Landesteilen durch die Neugründung des Kreisverbandes in Vorpommern Rügen mit den Jungen Liberalen vertreten zu sein.

Positiv aufgefallen ist die Durchführung des Ost-PPW in Mecklenburg-Vorpommern. Besonderer Dank gilt hier Niklas Wagner für seinen Einsatz und Engagement.

Verbesserungswürdig ist die Beteiligung an Veranstaltungen und Landeskongressen über die gesamte Breite des Verbandes. Die Kommunikation und das Durchdringen zu den

Entgegen des bundesweit negativen Trends zur Mitgliederentwicklung sehen wir in unserem Verband eher stagnierende Zahlen. Die Entwicklung war geprägt von vielen Ein- und Austritten. Hier sollten die neuen Mitglieder enger an den Verband herangeführt werden, um künftig wieder steigende Mitgliederzahlen zu sehen.

Insgesamt ist positiv hervorzuheben, dass der Landesvorstand immer daran interessiert war mit der FDP-Landtagsfraktion und dem FDP-Landesvorstand konstruktiv zusammenzuarbeiten.

### **Konflikte innerhalb des Verbandes**

Es wird festgestellt, dass die Ombudsperson keine Konflikte innerhalb des Verbandes klären musste.

Julian Huschka



# Kandidaturen



# Mercedes Nathalie Donna Spiering



## Kandidatur als Landesvorsitzende

**Liebe JuLis,**

ein spannendes Jahr liegt vor uns! Die Europa- und Kommunalwahlen fordern uns heraus, geschlossen und entschlossen für die liberale Politik in Mecklenburg-Vorpommern einzutreten.

Seit 2021 beweisen die Freien Demokraten im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern ihre Einsatzbereitschaft für Innovation, Digitalisierung und Freiheit. Umso wichtiger ist es, dass wir als Junge Liberale moderne Themen und Fragen in den Vordergrund rücken. Wir kämpfen für unsere Zukunft und für ein zukunftsorientiertes Mecklenburg-Vorpommern!

Als eure Landesvorsitzende ist es mir ein Anliegen mich für eine belebte und innovative Mitgliederstruktur in ganz Mecklenburg-Vorpommern einzusetzen!

Hierbei stütze ich mich auf die folgenden Schwerpunkte:

- **Starke Kreisverbände:** Aufbau funktionierender, personell nachhaltiger Strukturen in allen Kreisverbänden.
- **Effektive Neumitgliederaufnahme:** Klare Anlaufstellen und transparente Partizipationsmöglichkeiten für neue Mitglieder. Übersichtlich und nutzerfreundlich aufbereitet.
- **Ressourcenorientiertes Arbeiten:**  
Förderung von Lernen, Wachstum und Anwendung durch Skill-Trainings, Webinare und Online-Talks.



**Mercedes N. D. Spiering**

**Studentin**

**23.07.2001**

✉ **mercy.spiering@gmail.com**

☎ **0172/3824206**



- **Mecklenburg-Vorpommern als Zukunftsstandort:** Unser Bundesland ist von Life Science, über maritime Wirtschaft bis hin zum Tourismus von einer wirtschaftlichen Branchenvielfalt geprägt. Wir wollen Segel setzen und diese Unternehmen durch attraktive Ausflugsangebote erschließen.
- **Nachhaltiges Wachstum:** Entwicklung neuer Strategien zur Mitgliedergewinnung, attraktiven Veranstaltungsformaten und Mobilisierung für den Wahlkampf.

Ich bin **Mercedes Nathalie Donna Spiering** und ich möchte eure Landesvorsitzende werden! Seit 2023 bin ich Kreisvorsitzende in Vorpommern-Greifswald und in dieser Zeit habe ich den Kreisverband sowie die angegliederte Liberale Hochschulgruppe erfolgreich revitalisieren können:

- ✓ **Mitgliederzuwachs von über 35%**
- ✓ **Regelmäßige Treffen**
- ✓ **Reaktivierung der Liberale Hochschulgruppe**
- ✓ **Erfolgreiche Gremienwahlen an der Universität Greifswald**
- ✓ **Aktive programmatische Mitgestaltung in der FDP**

Mit meiner Erfahrung, meinem Engagement und meiner Vision möchte ich die JuLis MV in eine erfolgreiche Zukunft führen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern und Mecklenburg-Vorpommern zu einem noch besseren Bundesland für junge Menschen machen können!

Ich freue mich auf eure Fragen, Anmerkungen und euer Feedback!

Eure

*Mercedes*





# Kandidatur zum Landesvorsitzenden der JuLis MV

Liebe JuLis MV,

ich möchte auf den Landeskongress, in Schwerin, als euer Landesvorsitzender in Mecklenburg-Vorpommern kandidieren. Eine klarere liberale Handschrift, ein stärkerer Fokus auf die Wirtschaft in MV sowie ein allgemein neuer Impuls auf Landesebene waren für mich ausschlaggebend, um für den Posten zu kandidieren. In meiner Zeit als Kreisvorsitzender, in Rostock, konnte ich bereits viel Erfahrung im Bereich der Teamführung und Projekt- sowie Eventplanung sammeln. Auch in meiner Funktion als Miteigentümer konnte ich bereits jetzt schon viele Skills erlernen, die für den Posten des Landesvorsitzenden relevant sind. Dabei spielen, aus meiner Sicht, zum einen Kampagnenplanung, aber auch Kommunikation und Abstimmung untereinander eine wichtige Rolle.

Warum möchte ich jetzt konkret Landesvorsitzender werden und was möchte ich überhaupt verändern? Ein zentraler Beweggrund, der für mich von besonderer Relevanz war, ist dem Landesverband eine neue Ausrichtung im Auftreten nach außen zu verleihen. Zum einen spielen für mich dabei hinein, die Themen der Zeit: Migration, Wirtschaft, Digitalisierung und Verkehr, deutlicher zu thematisieren und in den Fokus von Liberaler Power zu rücken und dafür einzustehen. Als euer Landesvorsitzender möchte ich besonders die Zusammenarbeit mit den Verbänden oder Organisationen im Wirtschafts- und Bildungssektor vor allem stärken. Ob im Bereich Start-ups mehr Leute zu erreichen, neue Formate zum Thema Bildung zu etablieren, etc. Ich will eine neue Kreativität schaffen und im Verband flexibel agieren und vor allem neue Dinge ausprobieren. Um unsere Präsenz und Wahrnehmung zu stärken sehe ich es als unabdingbar an, zum einen neue Erkenntnisse zu erhalten aus allen Richtungen und zum anderen den Liberalismus stärker in MV an die Leute und damit nach vorne zu bringen.

ich bin Henry Brandt, 21 Jahre jung und studiere derzeit in Rostock Politikwissenschaft und Geschichte. Neben meinem Engagement bei den JuLis, bin ich auch bei der FDP und der Naumann Stiftung aktiv. Für mich spielt ein offener, vielseitiger und stets respektvoller Austausch eine große Rolle, um nach vorne zu kommen.

Ich freue mich auf eure Fragen und den Austausch mit euch!

Mit freundlichen Grüßen  
Henry Brandt

# Kandidatur

Liebe JULis,

vor zwei Jahren habt ihr mich auf dem 40. Landeskongress zu eurem Stellvertretenden Landesvorsitzenden für Landesgeschäftsführung gewählt. Auf dem 42. Landeskongress am 6. April möchte ich erneut für dieses Amt kandidieren.

Ich heiße Richard Oelze, bin 22 Jahre alt und wohne in Schwerin. Aktuell mache ich eine Ausbildung zum Fachinformatiker in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung. Seit Herbst 2020 bin ich Mitglied bei den Jungen Liberalen. Für die FDP, der ich seit Mai 2020 angehöre, kandidiere ich für die Schweriner Stadtvertretung. Meine politischen Hauptinteressen sind die Digitalisierung und eine Gesellschaft, die niemanden daran hindert, sein Potenzial auszuschöpfen.

Ich sehe den Zweck dieses Amtes darin, dem restlichen Landesvorstand und den Kreisverbänden durch die Abnahme administrativer Aufgaben zu ermöglichen, sich auf die programmatische und organisatorische Arbeit konzentrieren zu können, was angesichts der baldigen Europa- und Kommunalwahlen, sowie der Bundestagswahlen in der zweiten Hälfte der Amtszeit sehr wichtig sein wird.

Die wichtigste Aufgabe dieser Amtszeit ist die Mitgliederöffentlichkeit des neuen Mitgliederverwaltungssystems, bei der ich Belastungen der Kreisverbände vermeiden möchte.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne per E-Mail ([oelze@julis-mv.de](mailto:oelze@julis-mv.de)) an mich wenden. Über eure Unterstützung würde ich mich freuen.

Mit liberalen Grüßen

Richard Oelze

# Kandidatur als stellv. Landesvorsitzender für Presse und Kampagnen

# ADRIAN SORGATZ



## Liebe Parteifreunde,

liberaler Politik fühle ich mich bereits seit meinem frühen Jugendalter verbunden, weshalb ich schnell feststellte, dass ich in der FDP die einzige Partei sehe, die sich konsequent für die individuelle Freiheit einsetzt. Im Jahr 2022, trat ich der FDP und kurz danach auch den JuLis bei. Seitdem bin ich Mitglied in der FDP Landkreis Rostock, dort als Beisitzer Teil des Kreisvorstandes, als auch bei den JuLis Rostock, wo ich mich als stellvertretender Kreisvorsitzender seit Ende 2023 um die Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Kreisverbandes, mit dem Schwerpunkt Social Media, kümmere.

## Warum möchte ich als stellvertretender Landesvorsitzender für Presse und Kampagnen kandidieren?

Als Jugendorganisation einer liberalen Partei ist es unsere Aufgabe, liberale Werte noch konsequenter, lauter und kompakter zu kommunizieren, als es unsere Mutterpartei tut. In einer Situation, in der die FDP, aufgrund der bundespolitischen Lage und diversen Kompromissen in der Bundesregierung, an Zustimmung verliert, ist es unsere Aufgabe uns als Gegenpol zur Aufweichung liberaler Inhalte, noch konsequenter für liberale Politik einzusetzen, sei es wirtschafts- und finanzpolitischer, bildungspolitischer, verkehrspolitischer oder innenpolitischer Natur. Dabei dürfen wir nicht davor zurückschrecken, unsere politische Konkurrenz inhaltlich zu kritisieren, den Diskurs zu suchen, uns klar von illiberalen Bestrebungen von links, wie von rechts abzugrenzen und eigene Lösungen anzubieten, die unser liberales Profil schärfen.

Es muss uns gelingen, diese Lösungen verständlich und klar in der Sache zu kommunizieren. Eine stärkere Social-Media-Präsenz, mit professionalisierten Inhalten, kompakten Statements und aktiven Kampagnen ist dabei unumgänglich. Nur so kann es uns gelingen, dass unsere Positionen öffentlichkeitswirksam wahrgenommen werden und wir stärker denn je als liberale Jugendorganisation Gehör finden.



## Kandidatur für den stellvertretenden Landesvorsitz für Presse und Kampagne

Liebe Julis MV,

ich bin unverändert Lukas Schmidt, diesmal allerdings zwei Jahre älter, nämlich 22. Da ich die Ehre und das Vergnügen hatte, die meisten von euch schon persönlich kennenlernen zu dürfen, halte ich mich mit meiner Vorstellung etwas zurück.

Also gleich zum wichtigen Teil:

zwei Jahre als Pressesprecher sind mir nicht genug – ich kann und will mehr bewegen! Es gibt viele verschiedene Gründe, warum ich noch einmal erneut kandidieren möchte, weshalb ich einen Teil jetzt und den anderen Teil auf dem Landeskongress mit euch teilen werde.

Vieles wird sich im Landesvorstand verändern. Als Fortschrittsdenker, finde ich Neuerungen super, aber ich weiß auch, dass es leichter ist höher zu springen, wenn man von einer Plattform abspringt. Mit meinen nun 3 ½ Jahren im Landesvorstand, habe ich einiges an Erfahrungen sammeln können. Mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen möchte ich dich diese Plattform, vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, aber auch in der strukturellen Aufstellung des Landesvorstandes, darstellen. Im Hinblick auf die nächsten Wahlen – Kommunal- und Europawahlen 2024, Bundestagswahlen 2025 und die Landtagswahlen 2026 – bin ich der festen Überzeugung, dass meine Erfahrungen, mein Wissen, meine Beziehungen zu diversen anderen Landespressesprechern und dem Bundespressesprecher nur vom Vorteil sein kann. Hinzu kommt, dass ich jederzeit heiß darauf bin, neue Dinge dazulernen, auch aufgrund meines universitären Hintergrundes. Wer sich vielleicht fragt, warum man jemanden wählen sollte, der erst noch etwas lernen möchte, dem sei gesagt, dass die Welt der medialen Kommunikation eine sehr dynamische ist, weil auch unsere Gesellschaft dynamisch ist.

Gesellschaft ist ein gutes Stichwort, um auf meine Gründe zu verweisen, die ihr auf dem Landeskongress zu hören bekommen könnt. Spoiler: es geht um liberalen Mut und Optimismus. Wer nicht so lange warten möchte, kann mir jederzeit auf WhatsApp oder Instagram Fragen stellen. Ich freue mich auf den Landeskongress und den Austausch mit euch!

Liebe Grüße  
Lukas Schmidt

Wellington 14.03.2024

**Lukas Schmidt**

Pressesprecher der Jungen Liberalen  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

**Adresse:**

Junge Liberale Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Friedensstraße 34  
19053 Schwerin

**Kontakt:**

Mobil: +49 174 9484 830

[www.julis-mv.de](http://www.julis-mv.de)  
[presse@julis-mv.de](mailto:presse@julis-mv.de)

# Kandidatur als stellv. Landesvorsitzender für Programmatik

# JONATHAN PORATH



**Liebe Parteifreunde,**

moin, ich bin Jonathan Porath, 21 Jahre alt und kandidiere für den Posten des Stellvertretenden Landesvorsitzenden für Programmatik.

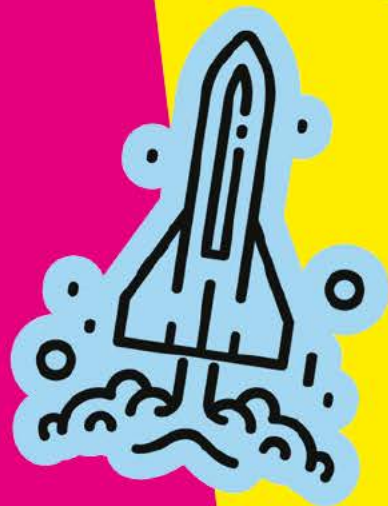
Im Moment studiere ich an der Universität Rostock im 4.Semester Politikwissenschaft und bin Teil des Rostocker Kreisverbandes der FDP, der jungen liberalen und der liberalen Hochschulgruppe. Zu der FDP und später auch den Julis bin ich vor einem Jahr, Anfang 2023, hauptsächlich durch meine Aktivität in der Rostocker LHG, gekommen, fühlte mich dem liberalen Politikgedanken der Freien Demokraten aber schon seit langem verbunden und würde mich freuen diesen weiter nach außen tragen zu können. Bisher war ich für die Julis Rostock in der Position des Finanzers tätig, möchte mich nun aber gerne der Programmatik auf Landesebene widmen.

## **Warum möchte ich als stellvertretender Landesvorsitzender für Programmatik kandidieren?**

Die bisherigen Themenschwerpunkte waren trotz ihrer Wichtigkeit, doch stark um das Thema Bildung zentriert, hier wäre eine programmatische Umgestaltung hin zu Themen der Wirtschaft in MV wichtig: Punkte wie die Abschaffung der Zivilklausel bei Universitäten in MV, würden dabei dringend notwendige ökonomische Akzente im Programm der Julis setzen, dabei das Feld der Bildung jedoch ebenso mit aufgreifen.



# Anträge



## 42. Landeskongress

### Antrag A1 Wir wollen Immos, wir wollen Dollars – Ökonomische Bildung für die Jugend in MV

Antragsteller: Niklas Wagner, Mercedes N. D. Spiering, Lia Grahl

Status: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen ☐ verwiesen an \_\_\_\_\_

*Der Landeskongress möge beschließen:*

Viele Schülerinnen und Schüler wünschen sich eine verstärkte finanzielle und ökonomische Wissensvermittlung, die sie auf die Lebensrealitäten vorbereitet. Mecklenburg-Vorpommern rutscht im INSM-Bildungsmonitor immer weiter ab und rangiert auch bei Unternehmensgründungen auf den letzten Plätzen im Ländervergleich. Obwohl wir mit einem eigenständigen Schulfach Wirtschaft innerhalb der gymnasialen Oberstufe schon einen enormen Vorteil in der ökonomischen Bildung gegenüber anderen Bundesländern haben, sehen wir Junge Liberale Mecklenburg-Vorpommern hier Handlungsbedarf und fordern:

- Das Schulfach „Arbeit – Wirtschaft – Technik“ durch das neue Fach „Wirtschaft und Finanzen“ beginnend ab der Sekundarstufe 1 in allen Schulformen zu ersetzen.
- Die Funktionsweise der Sozialen Marktwirtschaft und Marktmechanismen als Fundament unserer Wirtschaftsordnung vertieft und praxisnah zu behandeln, anstatt sich weiter auf ordnungspolitische Rahmenbedingungen zu beschränken.
- Einen differenzierten Umgang mit dem Staat und eine Abkehr von der Inszenierung als unfehlbaren Problemlöser.
- Die Stärkung des Unternehmertums als Quelle des Wohlstands im Unterricht, einschließlich der Gründung und Führung eines Unternehmens, Innovation, Risikomanagement und Geschäftsethik.
- Schwerpunkt auf internationale Wirtschaft und Handel, wobei die Chancen der Globalisierung stärker in den Vordergrund zu stellen sind.
- Schülerinnen und Schülern Methoden zur Analyse wirtschaftlicher Situationen, zur Bewertung von Alternativen und zur rationalen Entscheidungsfindung in wirtschaftlichen Angelegenheiten nahezubringen.



- Die Ausweitung der Lehre bezüglich des Umgangs mit persönlichen Finanzen. Schülerinnen und Schüler sollen lernen, wie sie ein Budget erstellen, Ausgaben verwalten, Sparen, Investieren, Kredit und Verschuldung verstehen und die Bedeutung von Zinsen und Inflation begreifen.
- Gezielte Vermittlung von Medienkompetenz im Finanzbereich, insbesondere die kritische Bewertung von Werbung, finanziellen Angeboten und Medienberichten über Wirtschaft und Finanzen.

Dabei soll stets der Praxisbezug gewahrt und wo möglich auf Planspiele oder Simulationen zurückgegriffen werden. So kann ein tieferes Verständnis für die komplexen Zusammenhänge vermittelt werden.

**Begründung:**

*Erfolgt mündlich*

## 42. Landeskongress

### Antrag A2 Von Party zu Party – auch in MV!

Antragsteller: KV Vorpommern-Greifswald

Status: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen ☐ verwiesen an \_\_\_\_\_

*Der Landeskongress möge beschließen:*

Der Landeskongress möge beschließen, dass die Kreistage in Mecklenburg-Vorpommern die Möglichkeit der Einführung von flächendeckenden Party-Shuttle-Bussen in Mecklenburg-Vorpommern prüfen und bei positiver Bewertung umsetzen.

Wir möchten Jugendlichen eine sichere und zuverlässige Transportmöglichkeit bieten. Diese Busse sollen an Samstagen im regelmäßigen Takt zwischen den angrenzenden Dörfern und den gängigen Partylocations verkehren, um den Jugendlichen eine sichere und bequeme Transportmöglichkeit zu bieten.

#### **Begründung:**

Die Vermeidung von Trunkenheit am Steuer wird durch die Bereitstellung eines sicheren Transports gefördert, wodurch junge Menschen davon abgehalten werden, unter Alkoholeinfluss selbst zu fahren. Dies reduziert erheblich das Risiko von Verkehrsunfällen. Zudem ermöglicht es Jugendlichen, unabhängig von der Entfernung zur nächsten Partylocation an gesellschaftlichen Veranstaltungen teilzunehmen, was ihre soziale Integration fördert und positive Freizeitalternativen bietet.

Die Nutzung von Shuttle-Bussen anstelle vieler individueller Fahrzeuge trägt zur Entlastung des Verkehrs bei, was zu einer verbesserten Verkehrssituation und geringeren Umweltauswirkungen führt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit der Einführung von flächendeckenden Party-Shuttle-Bussen zu untersuchen, einschließlich potenzieller Streckenführungen, Fahrpläne, Kostenkalkulationen und rechtlicher Rahmenbedingungen.

Die Planung und Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Verkehrsbetrieben, den betroffenen Gemeinden, den Jugendvertretungen und anderen relevanten Interessengruppen. Die Öffentlichkeit wird über die Einführung der Party-Shuttle-Busse informiert

- 1 und über die Vorteile einer Nutzung aufgeklärt, um eine möglichst hohe
- 2 Akzeptanz und Nutzung zu gewährleisten.

## 42. Landeskongress

### Antrag A3 Keine Shitshow mehr für MV!

Antragsteller: KV Vorpommern-Greifswald

Status: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen ☐ verwiesen an \_\_\_\_\_

*Der Landeskongress möge beschließen:*

Der Landeskongress fordert die Kommunen auf zu prüfen, inwieweit es möglich ist, flächendeckend Hundekotbeutelspender in Mecklenburg-Vorpommern aufzustellen. Diese sollen insbesondere an touristisch hochfrequentierten Orten sowie in Wohngebieten mit hoher Bevölkerungsdichte installiert werden.

1. Die Kommunen werden beauftragt, geeignete Standorte für die Installation von Hundekotbeutel Spendern zu identifizieren. Hierbei sollen insbesondere touristisch frequentierte Orte sowie Wohngebiete mit hoher Bevölkerungsdichte berücksichtigt werden.
2. Nach Festlegung der Standorte werden die benötigten Hundekotbeutelspender beschafft und installiert. Dabei ist darauf zu achten, dass die Spender gut sichtbar und leicht zugänglich sind und es ist zu gewährleisten, dass sie regelmäßig aufgefüllt werden.
3. Parallel zur Installation der Hundekotbeutelspender wird eine Aufklärungskampagne gestartet, um die Hundebesitzer über ihre Verantwortung im Umgang mit Hundekot zu informieren und zur Nutzung der Spender zu ermutigen.

#### **Begründung:**

Mecklenburg-Vorpommern ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus ganz Deutschland, die die Natur und die Schönheit der Region genießen möchten. Saubere und gepflegte öffentliche Plätze tragen maßgeblich dazu bei, dass sich Touristen willkommen und wohl fühlen. Dieser Vorschlag zielt darauf ab, die Sauberkeit öffentlicher Plätze zu verbessern und gleichzeitig das Bewusstsein für die Verantwortung der Hundebesitzer im Umgang mit Hundekot zu stärken. Die Einführung von Hundekotbeutel Spendern an touristischen Orten hilft, Verschmutzungen durch Hundekot zu vermeiden und somit das positive Bild der Region zu bewahren. Zudem erheben die Kommunen eine Hundesteuer, dessen

1 Einnahmen zur Umsetzung dieser Hundekotspender genutzt werden  
2 können.

3 Auch in Wohngebieten ist die Sauberkeit der öffentlichen Plätze ein  
4 wichtiger Aspekt für die Lebensqualität der Anwohner. Hundekot stellt  
5 nicht nur eine unangenehme Verschmutzung dar, sondern kann auch  
6 gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier bergen. Durch die  
7 Bereitstellung von Hundekotbeutelspendern werden Hundebesitzer dazu  
8 ermutigt, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu  
9 entsorgen, was zu einem saubereren und ansprechenderen Umfeld beiträgt.

10 Die Installation von Hundekotbeutelspendern geht Hand in Hand mit einer  
11 Aufklärungskampagne über die Verantwortung der Hundebesitzer im  
12 Umgang mit Hundekot. Durch die Bereitstellung kostenloser Kotbeutel  
13 werden Hundebesitzer dazu ermutigt, ihrer Pflicht zur Entsorgung von  
14 Hundekot nachzukommen und somit aktiv zur Sauberkeit der öffentlichen  
15 Plätze beizutragen.

## 42. Landeskongress

### Antrag A4 That deescalatet quickly – Die Einführung von Deeskalationsschulungen in das Lehramtsstudium

Antragsteller: KV Vorpommern-Greifswald

Status: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen ☐ verwiesen an \_\_\_\_\_

*Der Landeskongress möge beschließen:*

Der Landeskongress fordert die Einführung von Deeskalationstrainings als integralen Bestandteil aller Phasen der Lehramtsausbildung. Diese Schulung soll angehenden sowie ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern die notwendigen Kompetenzen vermitteln, um Konflikte im Schulalltag zu erkennen, zu verstehen und konstruktiv zu lösen.

1. Das Deeskalationstraining soll als fakultativer Bestandteil in den Modulplan des Lehramtsstudiums integriert werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Schulung sowohl theoretische als auch praktische Aspekte der Konfliktlösung abdeckt und auf die spezifischen Anforderungen des Schulalltags zugeschnitten ist.

2. Um das Deeskalationstraining effektiv durchzuführen, ist es unerlässlich, Pflichtanteile im Referendariat zu integrieren. Darüber hinaus müssen die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden, um die Schulung erfolgreich umzusetzen. Es ist ebenso von entscheidender Bedeutung, aktiv am Lehrprozess beteiligtes Personal einzubeziehen, welches ihre praktischen Erfahrungen teilen kann.

3. Deeskalationstraining soll außerdem fester Bestandteil von Lehrerfortbildungen werden.

#### **Begründung:**

*Erfolgt mündlich*

1 42. Landeskongress

2 Antrag A5 Streichung der Zivilklausel

3 Antragsteller: KV Rostock

4 Status: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen ☐ verwiesen an \_\_\_\_\_

5  
6 *Der Landeskongress möge beschließen:*

7 Das sich die Julis-MV für das Abschaffen einer Zivilklausel in den  
8 Grundordnungen von Universitäten in Mecklenburg-Vorpommern  
9 einsetzen.

10 **Begründung:**

11 *Erfolgt mündlich*



## 42. Landeskongress

### Antrag A6 Schienennetz modernisieren und erweitern

Antragsteller: KV Rostock

Status: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen ☐ verwiesen an \_\_\_\_\_

Der Landeskongress möge beschließen:

dass der Ausbau von Schienenstrecken in MV stärker gefördert und zukunftsfähig werden soll, um ein attraktives Gegenangebot zum Auto darstellen zu können. Dabei sollen u.a. die Gegebenheiten der Schienenqualität auf der Höhe der Zeit eingeschlossen werden sowie die Streckenabschnitte bei Knotenpunkten durchgängig Zweispurig werden. Damit gemeint sind die Bereiche Stralsund- Rostock, Rostock- Schwerin und Bad Kleinen- Lübeck. Darüber hinaus wollen wir die Elektrifizierung an einzelnen, besonders wirtschaftlich relevanten Schienenstrecken vorantreiben. Dabei sollen u.a. die Strecken Rostock-Wismar, Güstrow- Neubrandenburg und die Strecke Züssow- Swinemünde auf den aktuellen Stand der Zeit modernisiert und elektrifiziert werden.

#### **Begründung:**

*Erfolgt mündlich*

## 42. Landeskongress

### Antrag A7 Unterricht modernisieren, Kompetenzen fördern

Antragsteller: KV Rostock

Status: ☐ angenommen ☐ nicht angenommen ☐ verwiesen an \_\_\_\_\_

*Der Landeskongress möge beschließen:*

Dass die Kompetenzen von Lehrern an öffentlichen Schulen durch digitale Weiterbildungen, im Sinne von Fortbildungsprogrammen stärker gefördert werden. Dabei sollen u.a. die Lehrerinnen und Lehrer häufiger zu Fortbildungen aufgefordert werden, um die technischen Gegebenheiten der Zeit sinnvoll zu nutzen und darüber hinaus auch in den Unterricht einfließen zu lassen, um einen pädagogischen Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler zu generieren. Dabei fordern wir, dass sie mindestens 2 Stunden der Fortbildungszeit für den Einsatz und die Nutzung von digitalen Medien und Geräten sowie die Nutzung von AI im Unterricht geschult werden. Dies soll jährlich verpflichtend sein, um die Nutzung von digitalen Geräten und AI effizient im Unterricht zu implementieren und die Schülerinnen und Schüler mit dem Umgang von diesen Tools auf das spätere Leben besser vorzubereiten. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler den richtigen Umgang von den Lehrerinnen und Lehrern vermittelt bekommen, um sich der Möglichkeiten, aber auch der Grenzen im vollen Umfang bewusst zu sein.

#### **Begründung:**

*Erfolgt mündlich*